

Frauenbund Herzogenaurach beschenkt Flüchtlingskinder

Herzogenaurach - Der Frauenbund Herzogenaurach engagiert sich im Rahmen der Aktion „Gekommen, um zu teilen“ unter anderem auch für Kinder. Flüchtlingskinder werden in Herzogenaurach mit von KDFB-Frauen genähten und befüllten Beuteln versorgt.

Für die älteren Kinder wurden diese Beutel aus Jeansstoff genäht und können deshalb auch als Turnbeutel verwendet werden. Je nach Altersstufe und Geschlecht der Kinder werden die Beutel mit Spielzeug (Auto/Puppe, Kuscheltier) und Schulmaterialien (Zeichenblock, Malutensilien) bestückt.

Inzwischen wurde das erste Baby in einer Flüchtlingsfamilie in Herzogenaurach geboren. Am 4. Juli hat die Vorsitzende des Frauenbundes, Ille Prockl-Pfeiffer, einen



Baby-Beutel mit der Karte „Gekommen, um zu teilen“ als Glückwunschkarte an die Eltern des kleinen Krenar übergeben. Ille Prockl-Pfeiffer hofft, dass diese Aktion auch in anderen KDFB-Zweigvereinen Nachahmer findet.

In dem Beutel für Babys befinden sich eine kleine Decke, ein Kuscheltier, Babyspielzeug, ein Beißring, ein Fingerspiel, ein Babybilderbuch und kleine Socken und Mützchen.

Bereits im Juni hat der Frauenbund im Rahmen der Aktion "Gekommen, um zu teilen" Flüchtlingsfamilien mit Gutscheinen für Kaffee und Kuchen zum Altstadtfest-Cafe eingeladen.